



Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins!



Dass dieses Jahr kein normales Jahr war, haben wir alle mitbekommen. Wir können uns nun beklagen darüber, dass wir nicht in Urlaub konnten wie geplant, dass wir nicht den Sommer genießen konnten, wie sonst. Dass wir nicht unsere Normalität hatten, die wir eigentlich so lieben. All das wurde uns in diesem Jahr genommen. Genommen von einem Virus, den, wenn wir nicht unmittelbar betroffen waren, nicht sehen konnten, nicht greifen konnten und nicht begreifen konnten, was es uns nicht leicht machte, Regeln zu befolgen und Einschränkungen zu akzeptieren.

Alles Schlechte hat aber auch seine guten Seiten und diese sollen uns motivieren!

In erster Linie haben wir gelernt, das zu schätzen, was wir momentan nicht haben, auf das wir verzichten müssen, damit wir solidarisch unseren Teil dazu beitragen, dass die Welt wieder so laufen kann, wie wir uns das alle wünschen.

Wir werden es wieder schätzen, die einfachen und kleinen Dinge unbeschwert wieder tun zu können. Dass die Kinder wieder unbeschwert in die Schulen gehen dürfen, dass wir unsere Arbeit ohne Einschränkungen ausüben dürfen, dass wir uns mit unseren Familien und unseren Freuden treffen können, ohne sie vorher abzuzählen und sie umarmen dürfen, ohne Angst zu haben, sie eventuell mit einem Virus anstecken zu können.

Auch in unserem Verein mussten wir schauen, das Beste aus dieser Situation zu machen. Leider waren uns in vielerlei Hinsicht die Hände gebunden und auch angedachte Alternativen zum Training oder zu Vereinsfeiern mussten wir über Bord werfen.

Es tat uns in der Seele weh, das Dojo so verwaist sehen zu müssen, sollte es doch voll von motivierten Karatekas sein, die sich mit viel Eifer, Motivation, Ehrgeiz und Schweiß auf Wettkämpfe und Turniere vorbereiten. Oder unsere Kinder, die ihre ersten Schritte in diesem Sport weiterlaufen wollten und vielleicht ihre ersten Gürtelprüfungen vor sich hatten. Wir hätten feiern wollen! Siege, Sommerfeste, Dojo-Turniere, Weihnachten und, und, und ... leider war dies alles nicht möglich.

Deshalb ist es uns ein tiefes Bedürfnis Euch an dieser Stelle ein großes **Dankeschön** zu sagen. DANKE, dass Ihr uns, Eurem Verein, die Treue gehalten habt. Jeder der konnte, hat seinen Mitgliedsbeitrag weitergezahlt und nur so konnten wir den Verein bisher am Leben halten. Alle laufenden Kosten werden nach wie vor eingefordert, ob das Dojo genutzt wird oder nicht. Wären wir hierfür nicht liquide, wäre es schwer, nach der Pandemie Euch weiterhin ein Vereinsleben, wie wir es kannten, bieten zu können. Somit hat jeder unserer Vereinsfamilie seinen Beitrag dazu geleistet, dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können. Das wissen wir sehr zu schätzen!

Das Allerwichtigste ist aber, dass wir uns nach dieser Zwangspause ausnahmslos alle wieder gesund in den Armen halten können. Wir werden doppelt so viel trainieren, wir werden doppelt so viel feiern, wir werden uns doppelt so viel Herzen. Der Tag wird kommen, an dem das alles wieder möglich sein wird. Seid geduldig, hoffnungsvoll und passt auf Euch auf, damit dieser Tag so schnell es geht kommen kann.

Wir freuen uns schon heute aus tiefstem Herzen darauf und wünschen allen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest mit Euren Lieben und dass das neue Jahr schnell ein besseres werden möge.



Frohe Weihnachten
— & —
EIN GUTES NEUES JAHR



Euer Vorstand Martina und Günter & das gesamte Trainer-Team